



Einführungsstatement

Shell Pkw-Szenarien bis 2030

„Fakten, Trends und Handlungsoptionen
für nachhaltige Auto-Mobilität“

Dr. Peter Blauwhoff, Vorsitzender der Geschäftsführung,
Deutsche Shell Holding GmbH, Hamburg

Berlin, den 12. März 2009

Es gilt das gesprochene Wort!

Meine Damen und Herren,

Shell befasst sich seit vielen Jahren mit Fragen zur Zukunft der Mobilität, insbesondere aber mit der Zukunft des Automobils. Seit 1958 beobachtet Shell die Entwicklung des motorisierten Individualverkehrs in Deutschland. Die letzten Shell Pkw-Szenarien erschienen im April 2004. Heute wollen wir Ihnen die neue, die 25. Ausgabe der Shell Pkw-Szenarien vorstellen. Der Titel der aktuellen Pkw-Studie lautet: „*Fakten, Trends und Handlungsoptionen für nachhaltige Mobilität*“.

Bevor wir Ihnen die wichtigsten Ergebnisse und Schlussfolgerungen unserer neuen Pkw-Studie vorstellen, möchte ich Ihnen kurz skizzieren,

- warum wir für Mobilitätsforschung Szenarien einsetzen;
- und warum wir Pkw-Szenarien für Deutschland erstellen.

Zur ersten Frage:

Warum setzt Shell Szenarien ein?

Warum setzt Shell Szenarien für Mobilitätsforschung ein?

Szenarien werden seit den späten 1960er Jahren verstärkt in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft eingesetzt. Energieversorgung und Verkehrssysteme verändern sich nur langsam. Deshalb versuchen energie- und verkehrswirtschaftliche Akteure, sich frühzeitig eine Vorstellung von künftigen Entwicklungen zu verschaffen. Dazu werden oftmals Prognosen eingesetzt; diese versuchen die wahrscheinlichste Entwicklung vorauszusehen. Prognosen stützen sich dabei in der Regel auf Daten und Strukturen der Vergangenheit; sie entfalten daher unter Business-as-Usual-Bedingungen ihre größte Leistungsfähigkeit.

In Zeiten ungewöhnlich starken Wandels stoßen traditionelle Prognosen jedoch an Grenzen. Und bei Energieversorgung, Mobilität und Klimapolitik zeichnet sich in der Tat ein beschleunigter Strukturwandel ab. Hier können Szenarien helfen. Ziel von Szenarien ist es, mögliche Folgen aber notwendige Anforderungen alternativer Zukünfte zu explorieren.

Shell zählt zu den Pionieren der Szenario-Technik. Szenarien werden von Shell seit der ersten Ölkrise erfolgreich in der strategischen Unternehmensplanung eingesetzt. Dabei benutzt Shell verschiedene Szenario-Formate, die sich mit Fragen folgender Art befassen: Wie wird unsere Energieversorgung morgen aussehen? Wie kann künftige Mobilität ausgestaltet werden? Darüber hinaus beteiligt sich Shell an der Szenarien-Arbeit wichtiger internationaler Institutionen – zum Beispiel beim World Business Council for Sustainable Development, oder bei der International Energy Agency.

Shell nutzt seine Szenarien nicht nur dazu, künftige Trends und Entwicklungen im relevanten Unternehmensfeld zu erforschen. Shell will mit seinen Szenarien auch politische und gesellschaftliche Diskussionen anstoßen und voranbringen. Deshalb hat Shell zentrale Forschungsergebnisse immer wieder wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsträgern sowie einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Im Frühjahr hat Shell seine neuen Shell Energy Scenarios bis 2050 vorgestellt; und heute präsentieren wir die neuen Shell Pkw-Szenarien für Deutschland bis 2030.

Meine Damen und Herren,

ich komme zur zweiten Frage:

Warum erstellt Shell Pkw-Szenarien für Deutschland?

Energieversorgung, Kraftstoffe und Auto-Mobilität sind seit über 100 Jahren Kern-Kompetenzen von Shell. Und Shell ist seit über 100 Jahren in Deutschland tätig, seit Gründung der deutschen Tochtergesellschaft „Benzinwerke Rhenania GmbH“ im Jahre 1902. Ja, Deutschland gehört zu unseren wichtigsten Unternehmensstandorten. Deswegen interessieren wir uns besonders für künftige Mobilitätstrends in Deutschland, aber auch weil Deutschland ein international herausragendes Automobil-Land ist.

Deutschland zählt zu den führenden Automobil-Standorten weltweit. Die deutsche Automobil-Industrie und ihre Zulieferer gehören mit etwa 6 Mio. in Deutschland produzierten Pkw und Lkw von weltweit knapp 70 Mio. Kraftfahrzeugen im Jahr 2008 zu den bedeutendsten Herstellern weltweit. Noch größer ist die Bedeutung deutscher Auto-Hersteller bei den Pkw: Von weltweit rund 60 Mio. neuen Pkw stammen heute rund 5,5 Mio. aus deutscher Produktion. Mehr noch: Weltweit – also Inlands- und Auslandsproduktion zusammen genommen – produzierten deutsche Auto-Hersteller zuletzt fast 11 Mio. Pkw pro Jahr. Der hohe Exportanteil von rund drei Vierteln ist nur ein Beleg mehr für Innovationskraft und Leistungsfähigkeit der deutschen Automobil-Wirtschaft.

Deutschland ist nicht nur ein führender Produktionsstandort, Deutschland ist auch eine hoch entwickelte Autonation. Die Motorisierung ist weit vorangeschritten; sie liegt mit rund 570 Pkw pro 1.000 Einwohnern hoch - sowohl absolut als auch im internationalen Vergleich; unter den großen Auto-Ländern liegen lediglich die USA noch deutlich vor Deutschland (vgl. Abbildung). Im Durchschnitt besitzt damit bereits jeder der rund 40 Mio. Haushalte in Deutschland mehr als ein Auto; in vielen Haushalten gibt es bereits Zweit- oder gar Drittwagen.

Und Pkw-Dichte und Pkw-Flotte wuchsen auch in den vergangenen Jahren jeweils um mehrere hunderttausend Fahrzeuge pro Jahr. Seit 1990 ist der Pkw-Bestand um etwa die Hälfte und in den letzten 10 Jahren immer noch um etwa 15% auf zuletzt 47 Mio. Pkw gewachsen. Hinter Japan und den USA, aber vor China besitzt Deutschland damit die drittgrößte Pkw-Flotte der Welt. In Europa ist Deutschland der wichtigste Automobil-Markt für Neufahrzeuge – sowohl was den Pkw-Bestand, als auch was die Pkw-Neuzulassungen von über 3 Mio. Pkw pro Jahr angeht.

Meine Damen und Herren,

Die Finanz- und Wirtschaftskrise wird auch im Automobil-Sektor Spuren hinterlassen. Ein Blick in die Automobil-Statistik zeigt, dass die Automobil-Produktion in Deutschland bei früheren Rezessionen nicht selten um ein Fünftel zurückging – so zuletzt im Jahr 1993, aber auch in den Jahren 1974 und 1967. Und auch 1980 war es immerhin noch ein kräftiges Minus von einem Zehntel. Stets hat es die deutsche Automobil-Industrie geschafft, sich auf neue wirtschaftliche Rahmenbedingungen einzustellen und dem Autofahrer neue, attraktive Automobile anzubieten. Wir sind fest davon überzeugt, dass Deutschland weiterhin ein führender Automobil-Standort bleiben wird.

Die neuen Shell Pkw-Szenarien stehen im Zeichen des Wandels - einer Auto-Mobilität im Wandel. Sie wollen langfristige strukturelle Entwicklungen im Pkw-Sektor bis 2030 aufzeigen. Und sie wollen Handlungsorientierung geben, indem sie Antworten auf die drängendsten Fragen der Zeit finden: Wie entwickeln sich die wichtigsten Trends rund ums Automobil? Wie nachhaltig kann und soll Auto-Mobilität morgen sein? Und wie lauten mögliche Schlussfolgerungen für die Akteure im Bereich Auto-Mobilität - für Automobil- und Kraftstoff-Produzenten, für Verkehrs-, Energie- und Klimapolitik und vor allem für den Autofahrer?